

Meerespolitik der EU zu unkonkret AK Meer und Küste nicht zufrieden

Stand: 2.8.2007

Mit dem nun vorliegenden EU-Grünbuch „Meerespolitik“ ist der AK Meer und Küste genauso, wie der Verband Aktionskonferenz Nordsee (AKN) als federführende Texterin einer Stellungnahme, unzufrieden.

Das vorliegende Grünbuch soll die Vision eines nachhaltigen integrativen Handlungsansatz von wirtschaftlichen Wachstum, sozialen Wohlstand und Umweltschutz beschreiben. Der ökologische Erhalt der Meeresumwelt ist dabei nur in dem Rahmen nennenswert, in dem er für die weitere wirtschaftliche Nutzung des Meeres erforderlich erscheint. Der AK fordert, wie auch die AKN, dringliche Maßnahmen auf verschiedenen Aktionsfeldern: Biodiversität, Gemeinsame Fischereipolitik, Schifffahrt, Verkehr, Energiepolitik, Gefährliche Stoffe und Gemeinsame Agrarpolitik.

Bei der Biodiversität sollte ein Schutzgebietsnetz für besonders empfindliche Lebensräume und Arten festgelegt werden. In der gemeinsamen Fischereipolitik sind Subventionen, die zu Überkapazitäten führen, einzustellen. Weiterhin müssen Fangquoten auf wissenschaftlicher Empfehlung festgelegt werden und Beifänge durch Vorschriften für Maschengrößen, Scheuchrichtungen u. ä. vermindert werden. In der Schifffahrt ist es u. a. ein dringendes Ziel Schiffsemissionen zu reduzieren. Weiterhin gilt auch in der Meerespolitik ein Konzept der Verkehrsvermeidung. In der Energiepolitik muss es ein schnelles Verbot der Erdöl- und Erdgas-Exploration im Wattenmeer geben und Kabeltrassen und Pipelines dürfen nicht durch diesen empfindlichen Lebensraum gelegt werden. Beim Punkt Gefährliche Stoffe ist das sogenannte Generationsziel (Null-Emission von gefährlichen Stoffen ins Meer bis zum Jahr 2020) zu verankern. Die gemeinsame Agrarpolitik muss grundlegend revidiert werden und an die Erfordernisse des Umweltschutzes angepasst werden.

Kontakt und weitere Informationen:

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Bundesarbeitskreis Meer& Küste
Stefan Menzel (Sprecher)
Mail: Stefan.Menzel@bund.net

www.bund.net

Ausführliches zu diese Thematik unter:

www.aknev.org

www.bund.net/Überuns/Arbeitskreise/AKMeerundKüste/AktuellesausdemAKzumThemaSchiffsemissionen

http://ec.europa.eu/maritimeaffairs/pdf/com_2006_0275_de_part2.pdf